

Die Welt im Oktoberfestfieber

Die Ursprünge des Oktoberfests liegen zwar in Deutschland, aber schon längst muss man dafür nicht mehr nach München reisen. Erleben kann man das berühmte Volksfest auch in London, Ohio, Sydney oder sogar in Palästina.

Dirndl, Blasmusik und **riesige** Mengen Bier: Das Oktoberfest in München **zieht** jedes Jahr Millionen Besucher aus aller Welt **an**. 2011 waren es 6,9 Millionen. Das weltberühmte Volksfest **prägt** das **Bild**, das man im Ausland von Deutschland **hat**, sehr stark. Aber man muss nicht nach München fahren, um in Dirndl und Lederhosen deutsches Bier und bayerische Blasmusik zu genießen.

Die „Wiesn“, wie man das traditionelle Fest auch nennt, ist mittlerweile ein **Exportschlager**. Das zweitgrößte Oktoberfest neben dem Münchner Original findet in Cincinnati, Ohio statt, der amerikanischen Stadt mit dem größten **deutschstämmigen** Bevölkerungsanteil.

Blasmusik **erklingt** im Herbst auch im „Bavarian Beerhouse“ in London. Während das echte Oktoberfest nur zwei Wochen dauert, feiert man es seit etwa 2004 in London sogar ganze acht Wochen lang. Managerin Jessy Kalkun berichtet: „Wir fingen mit nur zwei Wochen an, aber es wurde so populär, dass wir immer mehr Wochen hinzufügten. Die Leute lieben es einfach.“

Überall dort, wo sich in der Vergangenheit deutsche **Auswanderer ansiedelten**, haben **sich** auch deutsche Traditionen **erhalten**. Und so feiert man das Oktoberfest **mit wachsender Begeisterung** auch in Australien oder Brasilien. Aber ein Ort, an dem man das traditionelle Volksfest nun wirklich nicht **vermutet**, ist Taybeh, ein kleines christliches Dorf in Palästina. Seit nun schon acht Jahren wird hier das einzige Oktoberfest im **Nahen Osten** gefeiert – mit arabischem Essen und Musik sowie einem **lokal produzierten** Bier.

Glossar

Oktoberfest, das (auch die Wiesn) – ein Volksfest, das jeden Herbst in München stattfindet und das vor allem dafür bekannt ist, dass in großen Zelten viel Bier getrunken wird

im Fieber sein – etwas mit großem Ehrgeiz und großer Freude tun

Ursprung, der – hier: der Ort, an dem etwas angefangen hat

Dirndl, das – ein traditionelles Kleidungsstück für Frauen aus Bayern

Blasmusik, die – hier: die traditionelle (bayerische) Volksmusik

riesig – sehr groß

jemanden anziehen – hier: für jemanden sehr interessant sein

aus aller Welt – von überall her

etwas prägen – etwas bestimmen; etwas sehr stark beeinflussen

ein Bild von etwas haben – hier: einen Eindruck von etwas haben

etwas erklingt – etwas ist zu hören

Auswanderer, der – eine Person, die ihre Heimat verlässt, um in einem anderen Land zu leben

sich ansiedeln – hier: für immer an einem bestimmten Ort wohnen bleiben

etwas hat sich erhalten – etwas ist geblieben; etwas existiert noch

mit wachsender Begeisterung – mit immer mehr Spaß und Freude

etwas vermuten – etwas glauben

Nahe Osten, der – das Gebiet östlich von Europa (z. B. Israel, Palästina, Iran, Irak usw.)

Exportschlager, der – etwas, das mit großem Erfolg in sehr viele Länder exportiert wird

deutschstämmig – aus Deutschland kommend

etwas wird lokal produziert – etwas wird in der Region produziert

Fragen zum Text

1. Was stimmt nicht? Typisch für das Oktoberfest in München sind ...

- a) Menschen in Dirndl und Lederhosen.
- b) Klassische Musik.
- c) viel Bier.

2. Was stimmt nicht? Das Oktoberfest ist so berühmt, dass ...

- a) es vielen Menschen im Ausland sofort einfällt, wenn sie an Deutschland denken.
- b) mittlerweile auch in anderen Ländern Volksfeste mit diesem Namen gefeiert werden.
- c) es auf 8 Wochen verlängert wurde.

3. Kopien des Münchner Oktoberfests findet man besonders in Ländern, ...

- a) aus denen viele Menschen nach Deutschland ausgewandert sind.
- b) in denen sich besonders viele Deutsche angesiedelt haben.
- c) die nicht weit entfernt von Deutschland liegen.

4. Wie heißt der richtige Superlativ? Es ist das ... deutsche Volksfest.

- a) berühmteste
- b) meist berühmteste
- c) berühmste

5. Welches Wort kann man steigern?

- a) echt
- b) bayerisch
- c) riesig

Arbeitsauftrag

Habt ihr schon einmal vom Oktoberfest gehört? Im Ausland gilt das Oktoberfest – und damit verbunden Bier, Blasmusik sowie Dirndl und Lederhose als typisch Deutsch. Wie sind eure Erfahrungen: Was findet ihr typisch Deutsch und was nicht? Berichtet und diskutiert im Kurs.

*Autoren: Sarah Stolarz, Clare Atkinson/Bettina Schwieger
Redaktion: Shirin Kasraeian*